

» NOVOS 5 x

Raumbediengerät Temperatur

thermokon[®]
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 01.02.2021 • A111

novos



Mit Designblende schwarz links, Standardausführung Designblende reinweiß rechts

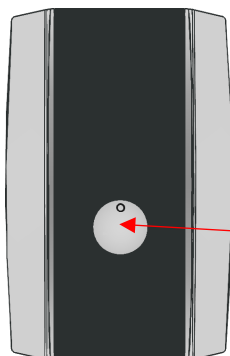
» ANWENDUNG

Raumbediengerät mit Erfassung der Raumtemperatur. Der wartungsfreie Sensor schafft die Voraussetzung für ein angenehmes Raumklima und Wohlbefinden. Typische Einsatzgebiete sind Schulen, Bürogebäude, Hotels oder Kinos.

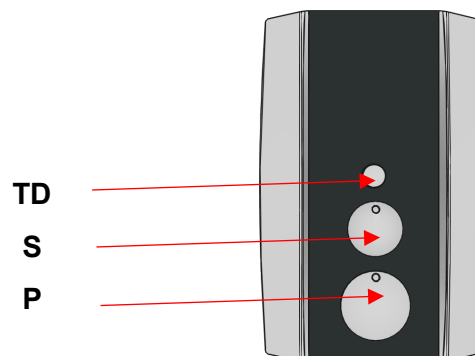
» TYPENÜBERSICHT

Raumbediengerät Temperatur – passiv

NOVOS 5 S <Sensor>



NOVOS 5 PSTD <Sensor>



TD: Taster + Diode

S: Drehschalter

P: Poti

<Sensor>: optional PT100/PT1000/Ni1000/Ni1000TK5000//NTC10K...andere Sensoren auf Anfrage

» ENTSORGUNGSHINWEIS



Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG



Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

» ANMERKUNGEN ZU RAUMFÜHLERN

Platzierung und Genauigkeit von Raumfühlern

Die Genauigkeit der Temperaturmessung ist neben einem geeigneten repräsentativen, der Raumtemperatur entsprechenden Montageort auch direkt von der Temperaturdynamik der Wand abhängig. Wichtig ist, dass bei Unterputzfühlern die Unterputzdose zur Wand hin komplett geschlossen ist, damit eine Luftzirkulation nur durch die Öffnungen der Gehäuseabdeckung stattfinden kann. Anderenfalls kommt es zu Abweichungen bei der Temperaturmessung durch unkontrollierte Luftströmungen. Zudem sollte der Temperaturfühler nicht durch Möbel oder ähnliches abgedeckt sein. Des Weiteren sollte eine Montage in Türnähe (auftretende Zugluft) oder Fensternähe (kältere Außenwand) vermieden werden.

Montage Aufputz versus Unterputz

Die Temperaturdynamik der Wand hat einen Einfluss auf das Messergebnis des Fühlers. Die verschiedenen Wandarten (Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände) verhalten sich gegenüber Temperaturschwankungen unterschiedlich. So nimmt eine massive Betonwand viel langsamer die Temperaturveränderung innerhalb eines Raumes wahr als Wände in Leichtbauweise. Wohnraumtemperaturfühler, die innerhalb einer UP-Dose sitzen, haben eine größere Ansprechzeit bei Temperaturschwankungen. Sie detektieren im Extremfall die Strahlungswärme der Wand, obwohl die Lufttemperatur im Raum bereits niedriger ist. Die zeitlich begrenzten Abweichungen verkleinern sich, je schneller die Dynamik (Temperaturannahme) der Wand ist oder je länger das Abfrage-Intervall des Temperaturfühlers gewählt wird.

» PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG



Konformitätserklärung

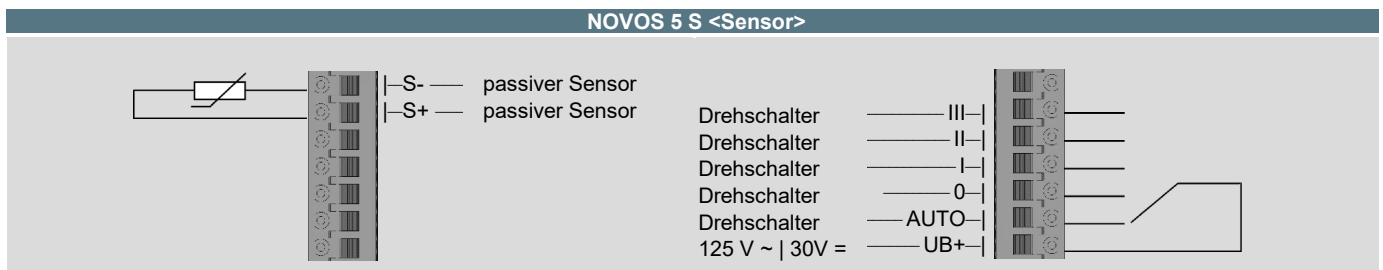
Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite <https://www.thermokon.de/>.

» TECHNISCHE DATEN

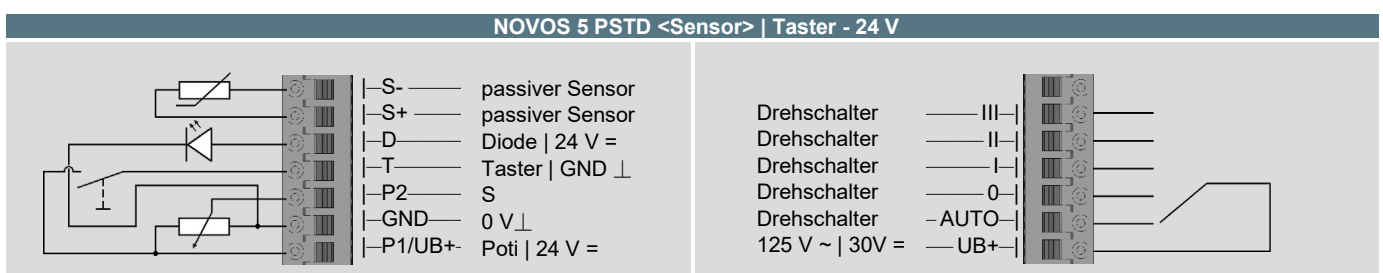
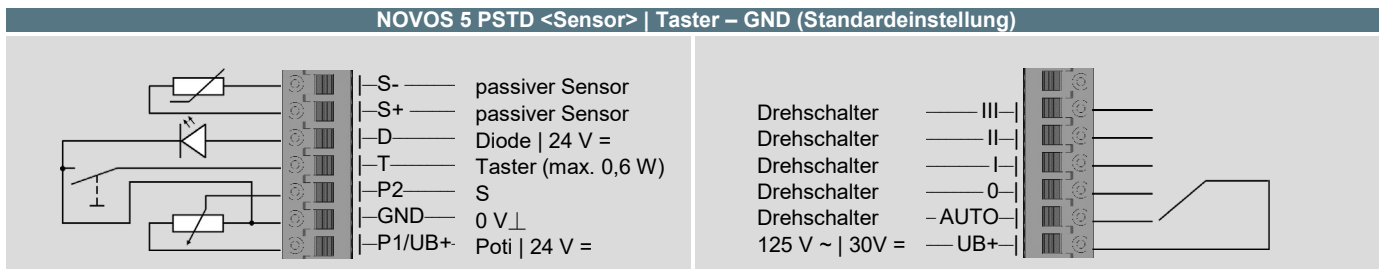
Messgrößen	Temperatur			
Ausgang passiv (optional)	PT100 PT100 1/3 DIN PT1000 PT1000 1/3 DIN Ni1000 Ni1000TK5000 NTC10k			
Messbereich Temperatur	-35..+70 °C			
Genauigkeit Temperatur Siehe „Information passive Sensoren“ (Link)	PT100 PT1000 ±0,3 K (typ. bei 0 °C, Kl.B)	Ni1000 ±0,4 K (typ. bei 0 °C)	Ni1000TK5000 ±0,4 K (typ. bei 0 °C)	NTC 10K ±0,22 K (typ. bei 25 °C)
Sollwertsteller (P)	Potentiometer, 3-Leiter Anschluss, Standardwert 10 kΩ (andere Werte auf Anfrage)			
Drehschalter (S)	zur Lüfterstufenverstellung (max. 5 Stufen), 5-Stufen (Auto,0,I,II,III), 2-Stufen (0,I), 3-Stufen (0,I,II), 4-Stufen (0,I,II,III), Schaltleistung max. 125 V~ (0,3 A) 30 V= (1 A)			
Taster (T)	zur Präsenzmeldung, mit LED (TD), Schaltleistung max. 600 mW			
Leuchtdiode (D)	zur Statusrückmeldung, Farbe kann über Jumper (Auswahl aus 7 Farben) ausgewählt werden			
Sensor	2-Leiter			
Gehäuse	PC V0, reinweiß, Designblende reinweiß, andere Farben auf Anfrage			
Schutzart	IP30 gemäß DIN EN 60529			
Kabeleinführung	Öffnung Rückseite, Sollbruchstelle unten, Bohrmarkierung oben			
Anschluss elektrisch	werkzeuglos montierbare Federzugklemme, max. 1,5 mm ²			
Umgebungsbedingung	-35..+70 °C, max. 85% nicht kondensierend			
Montage	Aufputz auf Standard UP-Dose (Ø=60 mm) oder flach auf Untergrund schrauben, Gehäuseunterteil kann separat vom Gehäuseoberteil vormontiert und verdrahtet werden			
Hinweise	weitere Temperatursensoren auf Anfrage			

» ANSCHLUSSPLAN

Raumfühler Temperatur – passiv

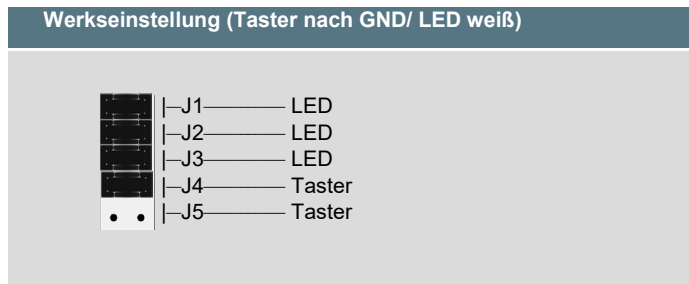


Die Eingangsbeschaltung des Tasters kann mit Hilfe eines Jumper umgestellt werden (siehe Tasteransteuerung unter Konfiguration). P1/UB+: Nennlast des Potentiometers von 0,25 W beachten. Mit einem 10 kΩ können beispielsweise 24 V geregelt werden.

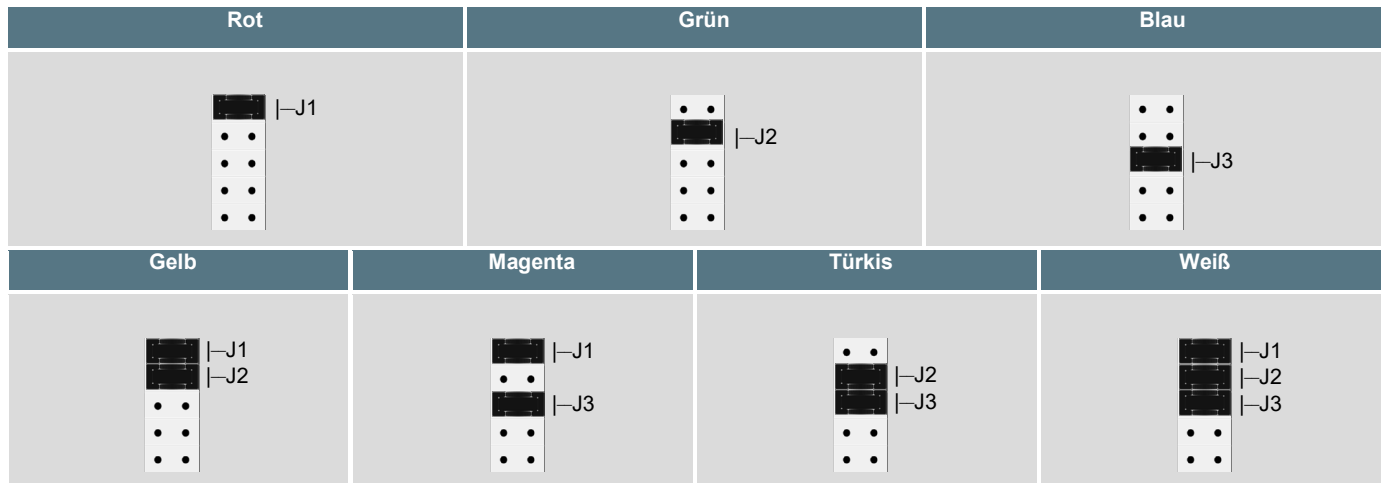


» KONFIGURATION (TYP PSTD)

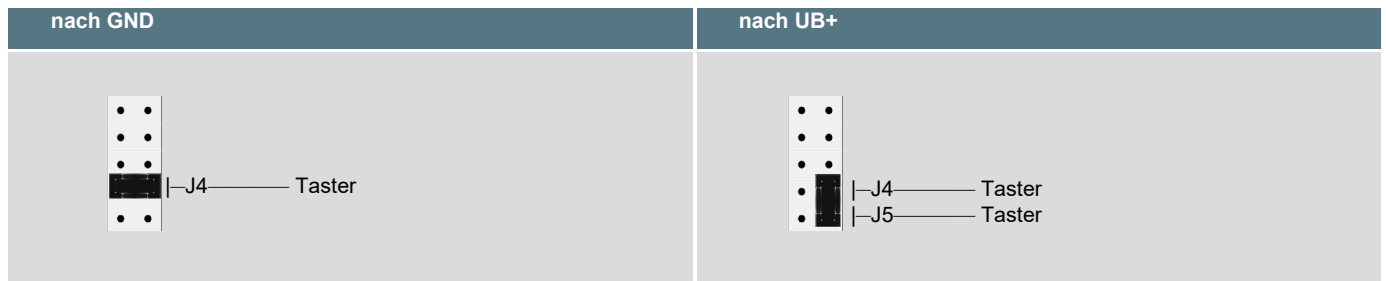
Durch die Jumpereinstellung wird die Farbe der LED und die Ansteuerung des Tasters definiert.



RGB LED (Farben mischbar)



Tasteransteuerung



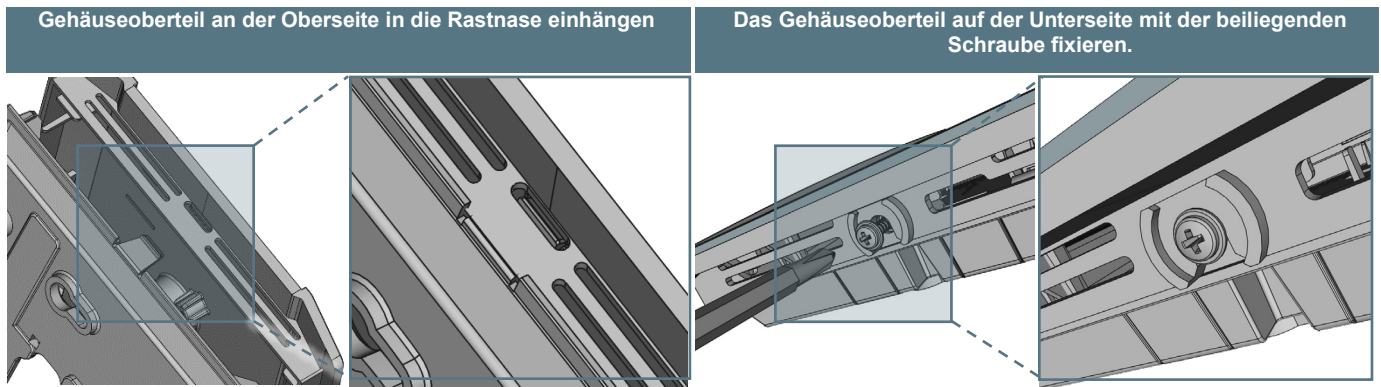
» MONTAGEHINWEISE

Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist, wenn Sie es installieren möchten!

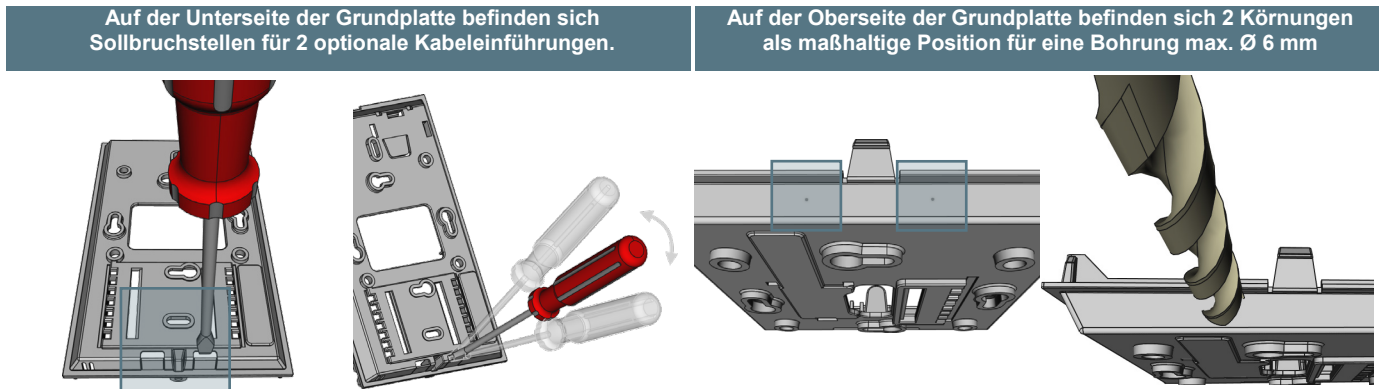
Die Montage kann auf der ebenen Wandfläche oder auf einer Unterputzdose erfolgen. Dabei sollte eine repräsentative Stelle für die zu messenden Medien ausgewählt werden. Sonneneinstrahlung sowie Luftzug z.B. im Installationsrohr sind zu vermeiden, damit das Messergebnis nicht verfälscht wird. Ggf. ist das Ende des Installationsrohres abzudichten.

- Zum Verdrahten muss das Geräteoberteil von der Grundplatte gelöst werden. Grundplatte und Oberteil sind mittels Rastnasen lösbar miteinander verbunden.
- Die Montage der Grundplatte auf der ebenen Wandfläche erfolgt mit Dübel und Schrauben.
- Abschließend wird das Gerät auf die Grundplatte aufgesteckt und mit der Schraube wieder fixiert.

Gehäuse Öffnen/Schließen

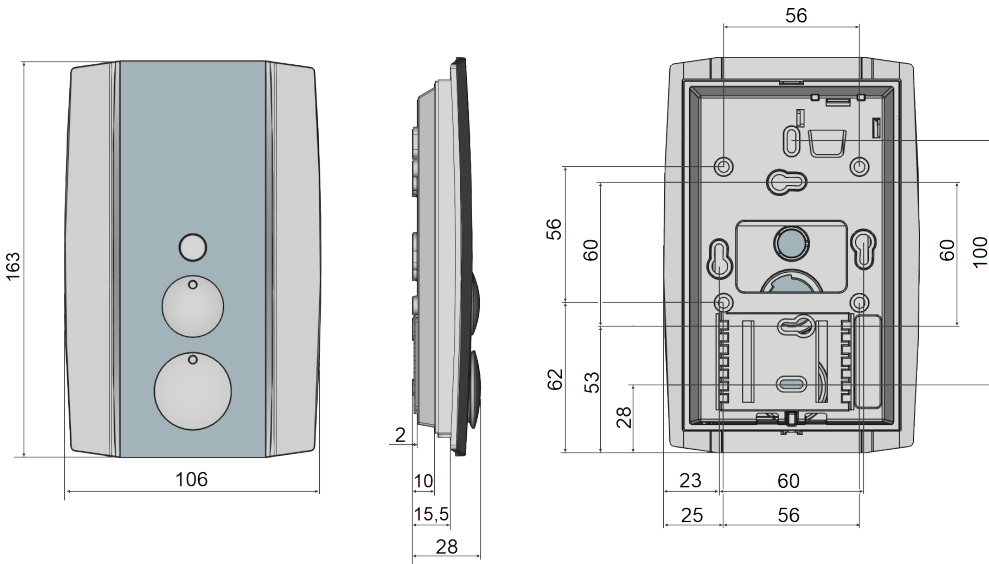


Kabeleinführung



Bei Benutzung einer Bohrmaschine sollten sie unbedingt dafür sorgen, dass die Grundplatte fest eingespannt ist. Vor dem Durchbohren muss der Druck verringert und vorsichtig weitergebohrt werden. Ein Ausbrechen der Bohrerschneide kann die Folge sein.

» ABMESSUNGEN (MM)



» ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Dübel und Schrauben (je 2 Stück)

Art.-Nr.: 102209